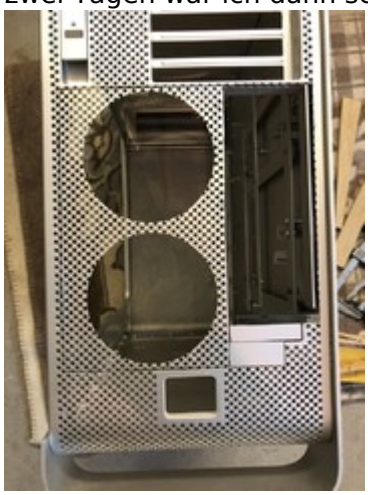
Erledigt G5 Casemod: Ich will auch!

Beitrag von „DerJKM“ vom 10. August 2018, 22:30

Ja, JB Weld hält besser als Uhu Endfest. Aber, er hat nicht all meinen Vorhaben standgehalten.

Das Neu-Einkleben der Teile ging zunächst schneller voran, da ich jetzt natürlich alle Teile schon eingepasst hatte und in jedem Schritt so viele Teile wie möglich kleben konnte. Nach zwei Tagen war ich dann schon wieder so weit:



Nun sollten die Löcher mit der gedruckten Schablone weiter gedruckt werden. Trotz von innen gegengespanntem Holzklotz was das zu viel für den Kleber. Sowohl die große Lüfterlöcher-Platte, als auch eines der kleinen Füllstücke hat sich gelöst. Da mein Plan hier anscheinend an einem geeigneten Kleber hängt, habe ich den Plan geändert: Die Fläche bleibt zu. Mal sehen, was mir da noch für Ideen kommen.
Da jetzt jedoch das schon durchbohrte Kunststoffteil halb wieder gelöst war, habe ich es nochmal ganz rausgebrochen (war mit dem JB Weld schon deutlich schwieriger) und ein drittes Exemplar gedruckt. Aktuell trocknet nun die vorsetzte Charge, wobei die Letzte nur aus zwei Kunststoffteilen bestehen wird, welche letzte Lücken schließen sollen. So sieht dann jetzt die Rückseite mit probeweise eingesetzter Slotblende aus:

An der Seite zu den PCIe-Slots habe ich noch eine Leiste mit halber Tiefe als Blende eingeklebt. So sieht auch diese Seite gut aus. Die Slotblende selbst klemmt an der Kante von dem PCIe-Kasten - das reichte gerade so, weiter weg von den Slots darf sie keinesfalls. So sieht diese Blende aus:

Wenn alles getrocknet ist, werden die Lücken zugeschmiert. Dafür habe ich mir eine Aluminium-Spachtelmasse aus dem KFZ-Zubehör gekauft - hoffentlich lässt sich dieses Mittel einigermaßen gut verarbeiten und modellieren.